

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 234

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an, fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro: 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Geschäftsverbindungen mit Südrussland. — Schweizerischer Schokoladexport. — Sendungen von lebenden und toten Tieren nach Italien. — Animaux vivants ou morts à destination de l'Italie. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Le président du tribunal du district des Franches-Montagnes, à Saignelégier, en vertu de son ordonnance du 11 septembre 1911 et conformément aux art. 851 et suivants C. O., somme les détenteurs inconnus des deux carnets d'épargne portant les nos 4978 et 4979 appartenant l'un à Albert Noirat, fils Victorine, et l'autre à Elisa Boillat, fille de Jean-Baptiste, les deux aux Rouges-Terres, commune du Bémont et délivrés par la Caisse d'Epargne et de crédit des Franches-Montagnes, d'avoir à les produire au greffe du tribunal civil de ce district dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 139^a)

Saignelégier, le 12 septembre 1911.

Le président du tribunal: **Jobin Anklin.**

Le président du tribunal civil de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des art. 851 et suivants du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'obligation de fr. 500, 4 % Etat de Neuchâtel 1907, n° 16592, de produire ce titre au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans le délai de trois ans à dater de la première publication des présentes, faute de quoi, l'annulation de ce titre sera prononcée.

En application de l'art. 851, al. 2 C. O., défense est faite à l'Etat de Neuchâtel et à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, de payer le montant du titre spécifié ci-dessus, sous peine de payer deux fois.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 142^a)

Neuchâtel, le 20 septembre 1911.

Le président du tribunal: **Meckenstock.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baugeschäft, etc. — 1911. 18. September. Inhaberin der Firma **A. Bernarda-Sigel** in Zürich III ist Amalie Bernarda, geb. Sigel, von S. Fidele d'Intelvi (Como), in Zürich III. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Kalkreitestrasse 97. Die Firma erteilt Procura an den Ehemann der Inhaberin Arthur Bernarda-Sigel. Vom 1. Oktober 1911 hinweg befinden sich Domizil, Wohnort und Geschäftslokal in Altstetten, Hausackerstrasse.

Installationen. — 18. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr. Brunschwyler** in Zürich-III (S. H. A. B. Nr. 410 vom 1. Mai 1909, pag. 779), Gesellschafter: August und Louis Brunschwyler, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Aug. Brunschwyler** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist August Brunschwyler, von Sirnach (Thurgau), in Zürich III. Installationsgeschäft für Zentralheizungen, Gas, Wasser- und sanitäre Einrichtungen. Zeughausstrasse 41.

18. September. **Grands Magasins Jelmolli S. A.** (Warenhaus Jelmolli A.-G.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, pag. 597). Die Kollektivprokura von Franz Hans Jelmolli ist erloschen.

Gasthof. — 18. September. Die Firma **Alois Fleischmann** in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1877) verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Hirschen und Viebbandel.

18. September. **Schweizerischer Maler- und Gipsermeister-Verband** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, pag. 1773). An Stelle von Frédéric Dessoulay und Wilhelm Kaiser sind als Mitglieder des Zentralvorstandes gewählt worden: Wilhelm Hohnsträter, von und in Basel, und Fritz Spychiger, von Aarau und Urtenbach, in Aarau.

18. September. Unter der Firma **Verband italienischer Konsumvereine** in der Schweiz (V. ital. K. S.) (Federazione delle Cooperative Italiane nella Svizzera [F. C. it. S.]) hat sich mit Sitz am jeweiligen Vorort, zurzeit in Winterthur, am 9. April 1911 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat zum Zwecke: a. Die Sammlung der italienischen Konsumvereine in der Schweiz zur Wahrung der gemeinsamen Interessen; b. die Errichtung von Anstalten für den gemeinsamen Einkauf der von den verbundenen Vereinen benötigten Lebensmittel und Bedarfsgegenstände; c. die Ausbreitung und Entwicklung der Genossenschafts-

idee unter der italienischen Bevölkerung in der Schweiz und die Förderung und Wahrung der Konsumenteninteressen; d. die Mitwirkung an der materiellen und moralischen Hebung der arbeitenden Klasse. Mitglieder können alle aus italienischen Arbeitern bestehenden Konsumvereine in der Schweiz werden. Konsumvereine, die dem Verbandsrat heizutreten wünschen, haben dem Verwaltungsrat ein schriftliches Gesuch unter Befügung eines Exemplars ihrer Statuten einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, event. die Delegiertenversammlung. Die Verbandsvereine müssen a. auf einer richtigen finanziellen Basis aufgebaut sein, am Schlusse eines jeden Geschäftsjahres einen genauen Finanz- und Geschäftsbericht an den Vorstand einreichen und sich in das Handelsregister eintragen lassen; b. in der Regel nicht weniger als 15 Mitglieder zählen; c. das Prinzip der Barzahlung beobachten; d. einen Teil der Betriebsüberschüsse für die Propaganda zur Hebung der arbeitenden Klassen verwenden, und e. nur gewerkschaftlich organisierte Arbeiter als Vereinsmitglieder aufnehmen. Die Verbandsvereine sind verpflichtet, sich gegenseitig zu unterstützen, ihr Wirtschaftsgebiet zu respektieren und ihren Bedarf so viel wie möglich durch den Verband zu decken. Die Verbandsvereine entrichten einen Monatsbeitrag von Fr. 3 bei einer Mitgliederzahl bis auf 40; bei über 40 Mitgliedern einen solchen von Fr. 4. Vereine, welche einen Umsatz von mehr als Fr. 30,000 jährlich erzielen, haben einen jährlichen Extrabeitrag von Fr. 10 zu entrichten. Die Mitglieder (Verbandsvereine) bezahlen ferner in den Garantiefonds bei einem jährlichen Warenumsatz bis Fr. 100,000 2 %, bei einem jährlichen Warenumsatz über Fr. 100,000 2 1/2 % ihres Umsatzes. Der Austritt erfolgt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Kalenderjahres, durch Auflösung und Ausschluss. Ausscheidende Vereine erhalten nach Genehmigung der Rechnung des betreffenden Betriebsjahres ihre in den Garantiefonds einbezahlte Summe nach Massgabe der Statuten zurück. Die Betriebsüberschüsse werden folgendermassen verteilt: 60 % an das Verbandsvermögen, 10 % für Amortisation und 30 % für Unterstützungen und Propaganda. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder (Verbandsvereine) hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, ein Vorstand (Verwaltungsrat) von 9 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Verwalter kollektiv mit einem weiteren, zu bezeichnenden Mitglied des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Alfredo Fuschini, von Ravenna, in Winterthur, Sekretär und Verwalter; Albert Hermann, von Töss, in Winterthur; Archimede Lampetti, von Parma, in Winterthur; Isaia De Pellegrin, von Rocca Pietore, in Winterthur; Sebastiano Daurb, von Rocca Pietore, in Winterthur; Giacinto Menotti Serrati, von Oneglia, in Lugano; Giovanni Valär, von Pontresina (Graubünden), in Mailand; Eugenio Montanari, von Urbino, in Zürich, und Ercole Brovelli, von Pallanza, in Bern. Die beiden Erstgenannten führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Wildbachstrasse 2.

Reklame-Apparat. — 18. September. Unter der Firma **La Réclame Vulkan** hat sich mit Sitz in Zürich am 29. August 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, einen in der Schweiz patentierten Apparat für Reklamezwecke, genannt Vulkan, auszuheuten. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 25 Jahre, vom 29. August 1911 an gerechnet, festgesetzt, sie kann indessen durch Generalversammlungsbeschluss verlängert werden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und allfällige weitere vom Verwaltungsrat zu bezeichnende Zeitungen. Ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-10 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an sein Mitglied Edmond Oger, von Paris, in Zürich V. Geschäftslokal: Limmatstrasse 199, Zürich III.

18. September. Unter der Firma **Au-Konsortium** hat sich mit Sitz in Wädenswil am 19. Mai 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung der Liegenschaft zur Au, deren Bewirtschaftung, Verwaltung und event. Verwertung zum Zwecke hat. Die Genossenschaft ist berechtigt, weitere auf der Au gelegene Liegenschaften anzukaufen. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 14 Mitgliedern, welchen je ein Anteil an die Genossenschaft zusteht. Die Zahl der Genossenschaftsanteile kann durch Beschluss der Genossenschaft vermehrt werden. Neu eintretende Mitglieder haben je einen Anteilschein zu übernehmen. Die Mitglieder sind zu Bareinzahlungen an die Genossenschaft bis zu Fr. 5000 per Anteilschein verpflichtet. Die Verzinsung der Anteilscheine erfolgt nach Beschluss der Generalversammlung. Die Genossenschaftsanteile können mit Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder an Drittpersonen übertragen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf schriftliche dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres (Ende Februar), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Anteil am jeweiligen Genossenschaftsvermögen nach Massgabe der Statuten zurückerstattet. Die Erben eines verstorbenen Genossenschafters, bezw. deren Vertreter, können in die Rechte und Pflichten, resp. in die Mitgliedschaft eintreten. Der Reingewinn, der sich nach Verzinsung der Passiven, Bestreitung der Ausgaben für den Betrieb und die Reparaturen, sowie nach Vornahme der von der Generalversammlung zu bestimmenden Abschreibungen ergibt, soll unter die Genossenschafter im Verhältnis ihrer Anteile verteilt werden. Im gleichen Verhältnis wird ein allfälliger Verlust getragen. Die persönliche Haftung der Mit-

glieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern, eine landwirtschaftliche und eine Wirtschaftskommission und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Fritz Weber-Lehnert, von und in Wädenswil, Präsident; Jacques Weber, von Zürich, zum Raben, in Zürich I, und August Meyer-Brändli, von und in Wädenswil. Geschäftslokal: In Au.

Diktier- und Reproduktionsmaschinen. — 18. September. Unter der Firma *Dictaphone Company* hat sich mit Sitz in Zürich am 2. September 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche den Handel mit Diktier- und Reproduktionsmaschinen, deren Zubehör und andern Maschinen zum Zwecke hat. Es können physische und juristische Personen Genossenschafter sein. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Uebnahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 100. Die Einzahlung der Anteilscheine hat nach Beschluss des Vorstandes zu erfolgen. Die Zahl der auszugehenden Anteilscheine ist nicht beschränkt. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit zulässig. Geschieht derselbe jedoch nicht in Verbindung mit der Uebtragung der Anteilscheine, so geht der Ausstretende jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verlustig. Wenn der Vorstand es ablehnt, einen Erwerber eines Anteilscheines als Genossenschafter anzunehmen, so hat die Genossenschaft den betreffenden Anteilschein auf Grund des durch die letzte Bilanz ermittelten Wertes zurückzuzahlen. Die Rückzahlung beträgt in keinem Falle mehr als den Nominalbetrag des Anteilscheines. Beim Tode eines Genossenschafters geht der Anteilschein mit allen Rechten der Mitgliedschaft auf die Erben, bezw. deren Vertreter über. Der nach Vornahme der üblichen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verwendet: 10% des Reingewinnes werden dem Reservofonds einverleibt und hernach soweit möglich dem Genossenschaftskapital eine Dividende bis 5% ausgericht. Vom verbleibenden Reste erhalten 20% der Vorstand, der Verwalter und die nach Massgabe der Anstellungsverträge hiezu berechtigten Angestellten; der Rest wird als Superdividende an das Genossenschaftskapital verteilt, sofern die Generalversammlung nicht anderweitig darüber beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 2 Mitgliedern, die Kontrollstelle und der Geschäftsführer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Geschäftsführer kann ebenfalls Einzelunterschrift erteilt werden. Der Vorstand besteht aus: Albert Müller, von Zürich, in Zürich V, Präsident, und Gottlieb Frey-Weilenmann, von Winterthur, in Seebach, Sekretär. Als Geschäftsführer ist ernannt Oswald Haering, von Arisdorf (Baselland), in Zürich III. Demselben ist Einzelunterschrift erteilt. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 104, Zürich I.

19. September. Unter der Firma *Milchproduzenten-Vereinigung Zürich V und Umgebung* hat sich mit Sitz in Zürich V am 13. November 1910 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke, ohne direkten Gewinn die im Genossenschaftskreise produzierte Kuhmilch in vorteilhaftester Weise zu verwerten und den realen Milchhandel zu fördern. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes in die Genossenschaft aufgenommen wird. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres (1. November), muss durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Genossenschaftsversammlung setzt alljährlich die Höhe der Jahresbeiträge fest. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen namens derselben Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Huber, von Adliswil, Präsident; Paul Bär, von Zürich, Aktuar; Albert Bührler, von Zürich, Quästor; Jean Städeli, von Zürich, und Arnold Rusterholz, von Schönenberg, letztere zwei Beisitzer; alle in Zürich V. Geschäftslokal: Flühgasse 14, Zürich V.

Schlackenhandel. — 19. September. Die Inhaberin der Firma *B. Wille-Berli* in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 431 vom 27. Mai 1909, pag. 937) ist nunmehr Bürgerin von Mammern (Thurgau).

Export. — 19. September. Die Firma *G. A. Wiederkehr* in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, pag. 1933) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Hadlaubstrasse 77, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Agentur und Kommission. — 19. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma *Seller & Co.* in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. August 1911, pag. 1297) ist Karl Werner ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Gottlieb Rusterholz, von Wädenswil, in Zürich IV, mit dem Betrage von Fr. 7000 (siebentausend Franken). Demselben ist Prokura erteilt.

Weiss- und Wollwaren. — 19. September. Die Firma *Alwin Schreier* in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 904) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers (nunmehr Bürger von Zürich): Zürich V, und als Geschäftslokal: Zürichbergstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Charlotte Schreier, geb. Jacobsohn, von Zürich, in Zürich V.

Liegenschaften. — 19. September. Die Firma *Frau F. Theurer-Räuchle* in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. Juni 1906, pag. 1117), und damit die Prokura Gottlob Bernhard Theurer, An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. September. A.-G. Dampfgewerk und Kistenfabrik Zollikon in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1911, pag. 1091). Dem bisherigen Prokuristen Heinrich Hurter ist nunmehr Kollektivunterschrift erteilt worden. Der Verwaltungsrat hat ferner Kollektivprokura erteilt an Rudolf Wintsch, von Birmensdorf, in Küssnacht.

Gemüse. — 19. September. Inhaberin der Firma *Fr. Garnier-Schupp* in Zürich III ist Frieda Garnier, geb. Schupp, von Masmünster (Elsass), in Zürich III. Gemüsehandlung. Köchlistrasse 17.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Mech. Werkstätte, etc. — 1911. 18. September. Inhaber der Firma *Alfred Stalder* in Bern ist Alfred Stalder, von Lützelflüh, wohnhaft in Bern. Mechanische Werkstätte und Vertrieb landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, Belpstrasse 26.

Gärtnerei. — 18. September. Die Firma *K. Zimmermann, Friedhofgärtnerei*, in Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 19. Mai 1905, pag. 849), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. September. Die Firma *L. Gerschluni, Bank für Anleihsenloose & Kommissionen*, in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 902) wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

Bureau de Courtelary

19 septembre. Sous la dénomination de *Société de tir militaire de Corgémont*, il est fondé une société qui a son siège à Corgémont, et pour but d'exercer ses membres dans l'intérêt de l'aptitude au tir de l'armée nationale et de développer chez les dits membres les sentiments patriotiques. Tout citoyen désirant faire partie de la société, en fera la demande, soit verbalement au comité des jours de tir réglementaires, soit par écrit au président. Il faut avoir seize ans révolus. Le comité décide de l'admission ou du refus. La finance d'entrée pour les membres actifs est de fr. 1. La cotisation annuelle est fixée: 1° Pour les membres actifs à fr. 1.50, et 2° pour les membres amis à fr. 2. La qualité de membre de la société se perd par la démission, verbale ou écrite, à donner au président avant l'assemblée générale du printemps, ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité, et 3° les vérificateurs des comptes. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Emile Sunier, et le secrétaire: César Droz; tous deux à Corgémont.

Bureau Interlaken

18. September. Unter dem Namen *Alpflückviehzuchtgenossenschaft Haklern* besteht mit Sitz in Haklern eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Alpflückviehes, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Die Statuten sind am 19. August 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten. Später erfolgt der Eintritt erst auf erfolgten Beschluss der Generalversammlung, in beiden Fällen gegen Entrichtung eines von der Generalversammlung bestimmten Eintrittsgeldes von Fr. 20. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen, schriftlichen Austritt, durch Tod, wobei es den Noterben unter Zustimmung der Generalversammlung freigestellt ist, auch weiterhin der Genossenschaft anzugehören, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angemeldet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das zur Erreichung der hievorigen bezeichneten Genossenschaftszwecke benötigte Kapital wird beschafft: 1) Durch Zeichnung und Ausgabe von durch die Generalversammlung auf Fr. 20 pro Stück im Zuchtbuch eingetragenen Viehs festgesetzter Anteilscheine; 2) durch Gebühren für Eintragung von Viehstücken ins Zuchtregister; 3) durch Sprunggebühren; 4) durch Zuchtprämien und andere der Genossenschaft zufallende Prämien und Beiträge; 5) durch Anleihen. Der aus der jährlichen Bilanz sich jeweils ergebende Reingewinn wird im Verhältnis der einbezahlten Anteilscheine auf die Genossenschafter verteilt und denselben gutgeschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschafterversammlung (Generalversammlung) und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Christian Tschiemer, Präsident; Christian Zurbuchen, Eggetli, Vizepräsident; Christian Tschlemer, Halten, Kassier; Gottfr. Schmocker, Sohn, Sekretär; Heinrich Tschiemer, Hubel; Heinrich Zurbuchen, Wolfhaach, und Gottl. Aemmer, Bannwart; letztere 3 Beisitzer, alle wohnhaft in Haklern.

Bureau Nidau

18. September. Die *Käseereigenossenschaft Bühl* in Bühl (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1909, pag. 1341) hat in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1911 an Stelle der demissionierenden Otto Krebs-Batschelet und Johann Krehs in den Vorstand gewählt: Als Vizepräsident: Johann Krehs, Peters sel.; als Sekretär-Kassier: Hermann Struchen; beide in Bühl.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

2. September. Unter der Firma *Viehzuchtgenossenschaft Spiez* mit Sitz in Spiez hat sich unterm 7. Juli 1911 eine Genossenschaft konstituiert zwecks allseitiger Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthalerflückviehes. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt erfolgt durch Todesfall, Verlust des Aktivbürgerrechtes und Ausschluss aus der Genossenschaft und durch freiwilligen Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Jeder Genossenschafter zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 20; ferner hat er Anteilscheine von Fr. 30 nach Massgabe seines Viehstandes zu nehmen. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschafts- oder Generalversammlungen, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier mit eventuell 2 Beisitzern. Die Vertretung der Genossenschaft erfolgt durch den Vorstand und kollektive Unterschrift des Präsidenten und des Sekretärs. Die persönliche Haftung der Mitglieder der Genossenschaft ist ausgeschlossen, und es haftet für die Verbindlichkeiten derselben nur das Genossenschaftsvermögen. Die allfällige Liquidation wird durch den letzten Vorstand oder eine durch die Genossenschaft eingesetzte Kommission nach Art. 709 und ff. des O. R. vorgenommen. Die Verteilung des Vermögens soll nach dem Verhältnis der Anteilscheine jedes Genossenschafters erfolgen. Mitglieder des gegenwärtigen Vorstandes sind: Präsident: Adolf Krehs, von Reutigen, Landwirt in der Kumm zu Spiez; Vizepräsident: Fritz Briggen, Friedrichs sel., Landwirt in der Uech, zu und von Spiez; Sekretär: Hans Lörtscher, Johannes sel., Landwirt in der Bauernmatte, zu und von Spiez; Kassier: Gottfried Schneider, von Strätlingen, Pächter in Spiez; Beisitzer: Fritz Zuber, Christians sel., Landwirt auf dem Spiezmoos, von und zu Spiez.

Zug — Zoug — Zago

1911. 19. September. *Viehzuchtgenossenschaft Zug* in Zug (S. H. A. B. Nr. 354 vom 25. August 1906, pag. 1415). An Stelle des ausgetretenen Xaver Keiser, Oberwil, wurde als Aktuar gewählt: Anton Iten, Sohn, St. Karl, Zug. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

19. September. Die Firma *Hans Bucher, Metzger* in Zug (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1882) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Boulangerie, etc. — 1911. 18. septembre. Le chef de la maison Hilaire Monnard, à Attalens, est Claude-Hilaire, feu Michel Monnard, de et au dit lieu. Boulangerie, épicerie.

Hôtel. — 18. septembre. Le chef de la maison Charles Savoy, à Attalens, est Charles-Isidore, feu Antoine Savoy, de et au dit lieu. Hôtel-pension de l'hôtel de ville.

Bureau de Fribourg

Cafetier. — 18. septembre. Le chef de la maison Alphonse Thalmann, à Fribourg, est Alphonse Thalmann, fils d'Ulrich, de Fribourg, y domicilié, Exploitation du Café Nationales.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1911. 13. September. Inhaber der Firma Jos. Portmann-Muchenberger in Riehen ist Joseph Portmann-Muchenberger, von Escholzmatt (Luzern), wohnhaft in Riehen. Wirtschaftsbetrieb. Baselstrasse 38 (zum Tramstübl).

14. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Bau-gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1693) erteilt Kollektivprokura an Joseph Englert, Ingenieur, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft befugt ist.

Agenturen. — 14. September. Inhaber der Firma E. F. de Paauw in Basel ist Eduardus Franciscus de Paauw-Pison, von Hoofdplaat (Niederlande), wohnhaft in Basel. Vertretung der Firma H. J. F. de Paauw, Agenturen, in Goes (Holland). Eulerstrasse 50.

Rohwolle, Kammzug, Kämmlinge. — 14. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Haerle Simonius, Strohl & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 3. Januar 1902, pag. 1) sind die Kommanditäre Adolf Schlumberger in Gebweiler und Witwe Emilie Geigy-Burckhardt in Basel infolge Todes ausgeschieden, und es ist somit deren Kommandittheilung von je Fr. 100,000 erloschen. An ihrer Stelle sind als Kommanditäre mit dem Betrage von je einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) eingetreten: Robert Schlumberger-Mirabaud, von und in Gebweiler (Elsass), und Carl Geigy-Burckhardt, von und in Basel.

15. September. Der Verein unter dem Namen Verband der Zimmerleute von Basel & Umgebung in Basel hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Wilhelm Zahn zum neuen Präsidenten gewählt: Felix Huber, von Berghaupten (Baden), wohnhaft in Basel, welcher befugt ist, kollektiv mit dem ersten Kassier, Karl Mattmüller, namens des Vereins zu zeichnen.

Ingenieur. — 15. September. Inhaber der Firma F. Paris in Basel ist Ferdinand Friedrich Paris-Jaenner, von Genf, wohnhaft in Basel. Ingenieurbureau; Bauindustrie. Wielandplatz 11.

15. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Metallurgische Gesellschaft in Basel hat in der Generalversammlung vom 22. Juni 1911 ihre Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1911, pag. 126 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

15. September. Die Genossenschaft unter der Firma Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Konditorenverbandes in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 13. Juni 1905, pag. 973) hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. der Vorstand; d. der Verwalter und der Prokurist (als Vorsteher des Bureaus); e. die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus 12 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung in geheimer Abstimmung zu wählen sind. Ueber die Verteilung des Reingewinnes gelten folgende Grundsätze: 1) 10 % des Reingewinnes, jedoch im Maximum Fr. 1000 fallen in den Reservefonds. Dieser ist gesondert zu verwalten und seine Erträge fließen jeweilen wieder dem Reservefonds zu. 2) Die Inhaber der Anteilscheine erhalten für das einbezahlte Kapital eine Verzinsung. Die Höhe des Zinsfußes wird durch die Generalversammlung festgesetzt. 3) Der Rest des Reingewinnes wird, sofern die Generalversammlung darüber nicht anders beschliesst, zur Verteilung an die Genossenschafter nach Massgabe ihrer Warenbezüge verwendet. Der Vorstand besteht aus: a. Dem Präsidenten, b. dem Vizepräsidenten, c. dem Kassier, d. dem Aktuar, c. dem Beisitzer. Die Mitglieder des Vorstandes, Verwalter und Prokurist vertreten die Genossenschaft nach aussen, und es führen die Mitglieder kollektiv zu zweien unter sich oder je mit dem Verwalter oder Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift. Beim Eintritt ist ausser der Zeichnung eines Anteilscheines eine Beitrittsgebühr von Fr. 10 zu entrichten. Als Beisitzer wurde gewählt: Hans Gut, von und in Basel. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes, dem Verwalter oder Prokuristen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 18. September. Sparverein „Biene“ Nessler-Krummenau, Genossenschaft mit Sitz in Nessler (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908, pag. 537). Die Hauptversammlung vom 27. November 1910 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Johannes Lippuner, Präsident; Konrad Berlinger, Vizepräsident; beide in Nessler; Engelbert Lichtensteiger, Kassier, in Nen St. Johann; Robert Boesch, Aktuar, in Nessler, und Jakob Lieberherr, jun., in Krümmenwil-Nessler.

18. September. Zentralverband der Sterbvereine der Schweiz. Sticker-Industrie, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 375 vom 14. September 1906, pag. 1497). Das Zentralkomitee besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hartmann Wehrli-Ehrli, in St. Gallen, Präsident; Johann Josef Hug, in Lachen-Vonwil, Kassier; Johann Anton Koch, in Gossau, Aktuar; Albert Haefeli, in Flawil, und Adolf Lutz, in Rheineck; letztere zwei Beisitzer.

19. September. Genossenschaftsferryerei Buchs & Umgebung mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, pag. 1802). Der Vorstand setzt sich gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern zusammen: J. Jakob Müntener, Präsident, in Flös-Buchs; Niklaus Senn, Vizepräsident, in Altendorf-Buchs; Florian Gantenhein, Aktuar, in Werdenberg-Buchs; Jacob Rageth, jg., Beisitzer, in Mös-Buchs, und Johann Georg Strub, Beisitzer, in Stütli-Buchs.

19. September. Käseereigesellschaft Zuzwil, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, pag. 1594). Die

Hauptversammlung vom 6. August 1911 wählte folgende Mitglieder in die Kommission: Louis Wick, Präsident; Johann Jakob Karrer, Aktuar; Johann Belz, Bernhard Brunner, alle von und in Zuzwil, und Ednard Weber, von Tagerschen (Thurgau), in Zuzwil.

19. September. «Rheintalische Obsthandels-Genossenschaft» mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2034). Die Generalversammlung vom 9. Juli 1911 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und zu Liquidatoren ernannt: Jakob Gschwend, zur Klostermühle, Altstätten; Ulrich Meier, zum Sonnenhügel, Lüchingen, und Reinhard Dietrich, zum Schützenhaus, Altstätten. Jeder der Liquidatoren zeichnet einzeln namens der Firma Rheintalische Obsthandels-Genossenschaft in Liquidation.

19. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gypser & Co. (Vergrößerungs-Institut „Blitz“), Zeichenatelier, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, pag. 1022) wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Papeterie, Zigarren. — 1911. 16. September. Inhaber der Firma Gottlieb Stahl in Davos-Dorf ist Gottlieb Stahl, von Horben, Bezirk Mönchwil (Kt. Thurgau), wohnhaft in Davos-Dorf. Zigarren und Papeterie, Kartenzentrale (Detail); Haus Stiffler.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Molkerei. — 1911. 18. September. Inhaber der Firma Moser-Schmid, Benedikt in Rheinfelden ist Benedikt Moser-Schmid, von Diessbach, in Rheinfelden. Molkerei, Handlung mit Milch, Butter und Käse; Marktgasse Nr. 50.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Buntweberei. — 1911. 18. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Heitz & Co, Baumwollbuntweberei, in Mönchwil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 13. April 1909, pag. 629), hat sich aufgelöst; die Firma und damit die an C. A. Steinmann erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Unter der Firma Heitz & Co A. G. Baumwollbuntweberei (Heitz & Co S. A. Tissus de coton teint en filés) besteht mit Sitz in Mönchwil an unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heitz & Co» übernimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Baumwollgeweben für in- und ausländischen Konsum, der Vertrieb derselben, Beteiligung bei Unternehmungen verwandter Art und Fusion mit solchen. Speziell bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme der Geschäfte der Firma «Heitz & Co» in Mönchwil. Die Statuten datieren vom 27. Juli 1911. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind und auf den Namen lauten. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich für dieselben durch rekommandierten Brief und die Bekanntmachungen, wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3–5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird ausgeübt durch einen Delegierten des Verwaltungsrates und einen Direktor, welche je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Delegierter des Verwaltungsrates ist Oberstleutnant E. Heer, in Oberuzwil; Direktor ist Philipp Heitz, in Mönchwil. Die Firma erteilt Kollektivprokura an C. A. Steinmann, von St. Gallen, und Theophil Hafner, von Stein (Kt. Appenzell); beide in Mönchwil.

Zwirnerei. — 18. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. U. Niederer & Cie in Ennetach (S. H. A. B. Nr. 20 vom 24. Januar 1907, pag. 134, und Nr. 209 vom 21. August 1907, pag. 1470) ist Jakob Ulrich Niederer ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen.

Die übrigen Gesellschafter, Adolf Staub-Bischofberger, von St. Gallen, und J. U. Tobler-Willi, von Trogen, beide wohnhaft in St. Gallen, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Staub & Tobler in Ennetach fort. Zwirnerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la Société anonyme des Immeubles Zuberbühler et Cie., à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 12 septembre 1911, n^o 226, est rectifiée en ce sens que le domicile de l'administrateur, Charles Attenhofer, est à Zurich, et non à Zurich.

1911. 16. septembre. Suivant statuts en date du 15 septembre 1911, il a été formé une société anonyme sous la raison sociale «Société Foncière de „La Roche de Salex“». Le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour objet l'acquisition d'immeubles sis au territoire du district de Lausanne, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en quatre-vingts actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé de deux à cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration, lequel est composé de Dr. Albert Milliquet et Jules Regamey, tous deux domiciliés à Pully. Les publications seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud».

Bureau de Payerne

Chapellerie, etc. — 19. septembre. La raison de commerce Elise Niggeler-Perrin, à Payerne, chapellerie et modes (F. o. s. du c. des 6 juin 1883, n^o 83, page 665, et 5 mai 1903, n^o 184, page 722), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

19. septembre. Le chef de la maison Elise Chevalley, modiste, à Payerne, est Elise, fille de David Chevalley, de Champtauraz, domiciliée à Payerne. Modes et nouveautés; Grande Rue.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Confections, etc. — 1911. 15. septembre. Le chef de la maison Jules Hirsch, Aux Elegants, à La Chaux-de-Fonds, est Albert-Jules Hirsch, de Lyon, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Confections pour hommes et mesure; 12, Rue Léopold Robert.

15 septembre. Dans son assemblée du 13 mai 1911, la Société anonyme de l'Immeuble du Crêt de La Sagne, à La Sagne (F. o. s. du c. du 20 juin 1885, n° 63), a procédé à la nomination du conseil d'administration et a nommé président: Edouard Jaquet; secrétaire: Jules Vuille, et caissier: Walter Perrenoud; tous trois de La Sagne, domiciliés et signant collectivement au nom de la société.

Genf — Genève — Ginevra

Cigarettes. — 1911. 16 septembre. La raison **Emile Gehret**, manufacture de cigarettes, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1908, page 2027), est radiée ensuite de remise de son commerce, avec actif et passif, à la Société anonyme E. Gehret-Dufour, ci-après inscrite. La procuration conférée à Madame Aline Gehret, née Dufour, est éteinte.

Aux termes d'acte dressé par M^e J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 8 septembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme E. Gehret-Dufour, et avec le sous-titre: «Manufacture suisse de cigarettes», une société anonyme ayant son siège à Genève, ayant pour but la reprise de l'actif et du passif de la maison «Emile Gehret», connue sous le nom de E. Gehret-Dufour, et pour objet le commerce et l'industrie du tabac. Sa durée est indéterminée. Le fonds social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 400 actions de fr. 100, au porteur, entièrement libérées. Les publications émanant de la société, auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les affaires de la société sont gérées par un administrateur, nommé pour six ans et immédiatement rééligible. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature de l'administrateur. Le premier administrateur est Emile Gehret, négociant, domicilié à Genève. Siège social: 3, Rue Gutenberg.

16 septembre. La Société anonyme de l'Immeuble Rue Imbert Galloix No 4, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1911, page 1485), a, dans son assemblée générale extraordinaire en date du 15 septembre 1911, décidé de joindre à son administrateur actuel, Edouard Chevallaz, Charles Chevallaz, négociant, demeurant aux Eaux-Vives.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte September 1911

Première quinzaine de septembre 1911 — Prima quindicina di settembre 1911

Hinterlegungen — Dépôts — Deposit

19845—19902

- Nr. 19845. 28. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spazierstock. — **Giovanni Vicari**, Caslano (Tessin, Schweiz).
- Nr. 19846. 30. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Telefon-Register. — **Eberle & Dittmann**, Davos-Platz (Schweiz).
- Nr. 19847. 1. September 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 863 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Co**, Gais (Schweiz).
- Nr. 19848. 1. September 1911, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Nüsternbremse für Pferde. — **Fritz Egger**, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 19849. 1. September 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Gehäuse und Ständer für Standuhren. — **Rotachron A.-G.**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19850. 1^{er} septembre 1911, 6¼ h. p. — Ouvert. — 7 modèles. — Articles de ménage. — **Jacob fils**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 19851. 1. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 92 Muster. — Gestickte Spitzen. — **Blanc & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19852. 1. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 807 Muster. — Stickereien. — **Iklé frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19853. 1. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Maschenhalter für Krawatten. — **Fritz Baumann**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Nr. 19854. 2. September 1911, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 344 Muster. — Stickereien. — **Wirth & Co**, Bühler (Schweiz).
- Nr. 19855. 2. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Leimauftrag-Maschine. — **Conrad Sigg**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Nr. 19856. 3. September 1911, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Schulbankgestell. — **W. Wolf**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19857. 4. September 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 11 Modelle. — Kinder-möbel. — **A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen**, Horgen (Schweiz).
- Nr. 19858. 4. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 98 Muster. — Lorraine- und Maschinen-Stickereien. — **Arthur Wolschlag & Co**, Wil (Schweiz).
- Nr. 19859. 4. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 853 Muster. — Mechanische Stickereien. — **A.-G. Arnold B. Heine & Co**, Arbon (Schweiz).
- Nr. 19860. 5. September 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 11 Muster. — Hutgeflechte. — **Allys Isler & Co**, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 19861. 5. September 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Befestigungsvorrichtung für Musterzeichnungen am Musterbrett. — **Robert Schwaldler**, Widnau (Rheintal, Schweiz). Vertreter: Fr. Sommer, Arbon.
- Nr. 19862. 5. September 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Zeitberechnungstabelle. — **Carl Kaerkes**, Mülhausen i. E. (Deutschland). Vertreter: Max Lewin jr., Birsfelden.
- Nr. 19863. 6. September 1911, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 3024 Muster. — Mechanische Schiffstickereien auf Cambric und Mousseline. — **Stein, Doblin, Kaufman & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19864. 6. September 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Waschmaschinenkuppe (Sack) und Wasserschiffchen. — **Robert Hunziker**, Schöftland (Schweiz).
- Nr. 19865. 6. September 1911, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schuhhelegesohle. — **«Papyrus» Actiengesellschaft**, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

- Nr. 19866. 6. September 1911, 5 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Affiches. — **Société Fédérale des Sous-Officiers, Section de Genève**, Genève (Suisse), ayant cause de l'auteur «Sonor» S. A., Genève.
- Nr. 19867. 6. septembre 1911, 6¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Bracelets avec dispositif pour maintenir une montre. — **A d o l p h e Grosclaude & Co**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Matthey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 19868. 7. September 1911, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 94 Muster. — Stickereien. — **Fuchs, Liebherr & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19869. 7. September 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schieb-ladenführung. — **Ernst Friedrich Schwaller**, Worb (Schweiz).
- Nr. 19870. 7. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1126 Muster. — Stickereien. — **Leumann, Boesch & Co**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19871. 7. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 32 Muster. — Stickereien für Blusen und Roben. — **Reich & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19872. 7. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Zündholzschachteln. — **D. C. Veltman**, Küssnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Nr. 19873. 7. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Muster. — Stühle. — **Ernst Leutenegger**, Aadorf (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
- Nr. 19874. 7. septembre 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Henry & Thiébaud**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 19875. 8. September 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Geflechte für die Hutfabrikation. — **Georges Meyer & Co A.-G.**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 19876. 6. September 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1084 Muster. — Stickereien. — **Schoch & Locher**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19877. 7. September 1911, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Abonnementsetuis. — **August Wärtli**, Aarau (Schweiz).
- Nr. 19878. 9. September 1911, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 231 Muster. — Stickereien und Mouchoirs. — **Alfred Wolfers & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19879. 9. September 1911, 2¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhbeschlagstock. — **Emil Baumgartner**, Hasle b. Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 19880. 9. septembre 1911, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Articles de bijouterie. — **Joseph Bonnet**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 19881. 9. September 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Stickereien. — **Fr. Waser & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19882. 9. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 112 Muster. — Baumwollstickereien und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19883. 9. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flugmaschine. — **Otto Schellenberg**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19884. 9. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flugmaschinenstabilisierungsautomat. — **Otto Schellenberg**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19885. 11. September 1911, 12¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gesellschaftsspiele. — **Emmanuel Meyer**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 19886. 11. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 14 Muster. — Verpackungen für Nahrungsmittel; Etiketten. — **Elikann & Baer**, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich.
- Nr. 19887. 12. September 1911, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kleidersack zur Verhütung von Kleiderdiebstählen in öffentlichen Badanstalten und Halskette zu demselben. — **Charles Rayroud**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19888. 12. September 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 60 Muster. — Kettenstickereien. — **Jos. Wenzinger**, Rüthi (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 19889. 12. septembre 1911, 6¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Carrures pour boîtes de montre. — **Junod frères**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Matthey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 19890. 12. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1959 Muster. — Stickereien auf Baumwolle. — **J. G. Nef & Co**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 19891. 12. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2695 Muster. — Schiffstickereien auf Baumwolle. — **J. G. Nef & Co**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 19892. 13. September 1911, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schlange für Warmwasser-Apparate. — **Fritz Wettlin**, Basel (Schweiz). Vertreter: Max Lewin jr., Birsfelden.
- Nr. 19893. 13. septembre 1911, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Mouvement de montre-pendulette. — **A. Douard & Co**, Bienne (Suisse).
- Nr. 19894. 13. September 1911, 12 Uhr m. — Offen. — 1346 Muster. — Stickereien. — **Zürcher & Seiler**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19895. 13. September 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 106 Muster. — Mechanische Schiffstickereien auf Cambric und Mousseline. — **Stein, Doblin, Kaufman & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19896. 13. September 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Absatz- und Schuhsohlenschutz. — **J. G. Rüeger**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19897. 13. September 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 13 Muster. — Maschinengeflechte aus Hanf. — **Schmid, Kappeler & Co A. G.**, Mellingen (Schweiz).
- Nr. 19898. 13. September 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Chirurgisches Instrument. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vorm. C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke in St. Gallen**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19899. 13. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1741 Muster. — Plattstickereien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 19900. 14. septembre 1911, 10¼ h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrure de boîte de montre en tous genres et grandeurs. — **Harder frères & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.
- Nr. 19901. 14. September 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bremsapparat für Eisenbahnzüge. — **Seb. Volz**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19902. 14. septembre 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 8154. 31. August 1901, 10¼ Uhr a. — (III. Periode 1911/1916). — 5 Modelle (von 17). — Schriften und Vignetten für Buchdruck. — **Gebr. Klingspor**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Dr. J. Vogel, Bern; registriert den 9. September 1911.
- Nr. 8170. 12. septembre 1901, 6¼ h. p. — (III^e période 1911/1916). — 6 modèles. — Emballages. — **F. L. Cailler (S. A.)**, Broc (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 13 septembre 1911.

- Nr. 8220. 5. Oktober 1901, 12% Uhr p. — (III. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Schüttelrost für Oefen. — **Gesellschaft der Ludw. v. Roll'schen Eisenwerke**, Solothurn (Schweiz); registriert den 2. September 1911.
- Nr. 8384. 2. Januar 1902, 8 Uhr p. — (III. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Scheidenhalter für Kühe. — **Arnold Nüesch**, Basel (Schweiz); registriert den 11. September 1911.
- Nr. 13466. 24 août 1906, 8 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» Louis Müller & C^o**, Bienne (Suisse); enregistrement du 4 septembre 1911.
- Nr. 13476. 28. August 1906, 11 Uhr a. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Verpackungsschachtel für Schokolade-Tafeln. — **Berner Schokolade-Fabrik Tobler & C^o A. G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 2. September 1911.
- Nr. 13482. 30. August 1906, 11 Uhr a. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Muster. — Schreibvorlage. — **J. Keller**, Zürich (Schweiz); registriert den 12. September 1911.
- Nr. 13484. 30 août 1906, 5 1/2 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Montres de poche. — **Orion Watch C^o Brandt & Hofmann**, Bienne (Suisse); enregistrement du 2 septembre 1911.
- Nr. 13493. 3. September 1906, 8 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 3 Muster. — Kartons zum Aufmachen von Druckknöpfen. — **William Frym, G. m. b. H.**, Stolberg (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Levailant Commercial & Patent-Bureau, Zürich; registriert den 4. September 1911.
- Nr. 13497. 4 septembre 1906, 8 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Société anonyme Louis Brandt & Frère (Omega Watch C^o)**, Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 6 septembre 1911.
- Nr. 13536. 17. septembre 1906, 6 1/2 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Haas, Neveux & C^o**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 4 septembre 1911.
- Nr. 13577. 6. Oktober 1906, 5 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 2 Muster. — Packungen für Schnittbohnen. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln**, Kemptal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 6. September 1911.

Neue Vertreter — Nouveaux Mandataires — Nuovi Mandatari

Nr. 17778. Ebinger & Isler, Zürich.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 3611. 8 septembre 1896. — 1 modèle. — Mouvement de montre.
- Nr. 3612. 10 septembre 1896. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 8060. 2. Juli 1901. — 670 Muster. — Stickerien.
- Nr. 8071. 13. Juli 1901. — 2 Modelle. — Geschnitzte Nussknacker.
- Nr. 13353. 3. Juli 1906. — 290 Muster. — Stickerien.
- Nr. 13354. 3. Juli 1906. — 1 Modell. — Automatischer Deckelverschluss.
- Nr. 13356. 4. Juli 1906. — 6 Muster. — Strohbüduren.
- Nr. 13357. 4. Juli 1906. — 1 Modell. — Zeitungshalter.
- Nr. 13358. 5. juillet 1906. — 1 modèle. — Porte-mouvement d'horlogerie (montre ou compteur).
- Nr. 13359. 6. Juli 1906. — 1139 Muster. — Mechanische Stickerien.
- Nr. 13360. 6. juillet 1906. — 3 modèles. — Pansements individuels stérilisés et antiseptiques.
- Nr. 13361. 7. juillet 1906. — 1 modèle. — Fourchette d'échappement.
- Nr. 13362. 7. Juli 1906. — 1 Muster. — Hausordnung mit Reklamen.
- Nr. 13363. 7. Juli 1906. — 27 Muster. — Hautflechte.
- Nr. 13364. 7. Juli 1906. — 1 Modell. — Lampenschirm für Reklamezwecke.
- Nr. 13365. 9. Juli 1906. — 1 Modell. — Rohrzanze.
- Nr. 13366. 10. Juli 1906. — 199 Muster. — Maschinen-Stickerien.
- Nr. 13367. 4. Juli 1906. — 962 Muster. — Stickerien.
- Nr. 13368. 11. Juli 1906. — 1 Modell. — Transportabler Kachelofen.
- Nr. 13370. 12. Juli 1906. — 5 Muster. — Gespinste aus Ramie und Seide.
- Nr. 13371. 14. Juli 1906. — 5 Muster. — Ansichtskarten.
- Nr. 13372. 14. Juli 1906. — 3 Modelle. — Bienenzuchtgerätschaften.
- Nr. 13373. 12. Juli 1906. — 1 Muster. — Tableau für Unterhaltungsspiel (Reise durch die Schweiz).
- Nr. 13388. 5. juillet 1906. — 6 modèles. — Bottes de montres.
- Nr. 13389. 12. Juli 1906. — 10 Muster. — Etiketten und Plakate.
- Nr. 13415. 6. juillet 1906. — 1 modèle. — Montres 8 jours.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

Erste Hälfte September 1911

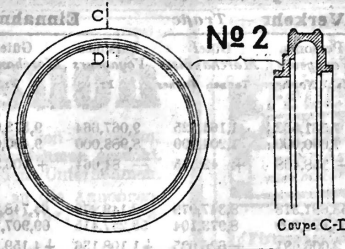
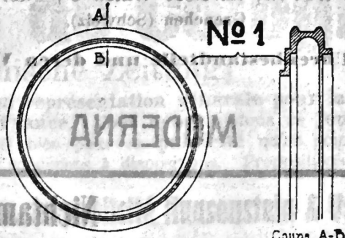
Première quinzaine de septembre 1911 — Prima quindicina di settembre 1911

Nr. 18874. 7 septembre 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Henry & Thiébaud**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 2.



Nr. 18890. 12 septembre 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Carrures pour boîtes de montre. — **Junod frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse)**. Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.



Nr. 19900. 14 septembre 1911, 10 1/2 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrure de boîte de montre en tous genres et grandeurs. — **Harler frères & C^o**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.

Nr. 51.



Nr. 19902. 14 septembre 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse)**.

Nr. 332.



Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29973. — 18. September 1911, 8 Uhr.

B. Ineichen, Fabrikation,

Neuenkirch (Schweiz).

Zigarren und Tabak.

(Uebertragung der Marke Nr. 5195 von Alois Ineichen.)



Nr. 29974. — 7. September 1911, 8 Uhr.

A. & M. Engel, Handel,

Wien (Oesterreich).

Uhren, Uhrwerke, Uhrenbestandteile.

Zephir

MODERNA

RADIA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes			p. km	Andere Einnahmen Autres Recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales	Ausgaben Dépenses	Einnahmenüberschuss Excédant des recettes					
	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total					überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km
August — Août															
1910	7,531,532	1,161,825	9,067,664	9,378,693	18,446,357	6,735	456,787	18,898,144	6,902	9,293,641	3,394	9,604,508	3,508		
1911	7,690,000	1,204,000	8,988,000	9,480,000	18,468,000	6,709	430,000	18,898,000	6,865	9,600,000	3,488	9,293,000	3,877		
Differenz Difference	+ 158,468	+ 42,175	- 84,664	+ 106,307	+ 21,643	- 26	- 26,787	+ 5,144	- 37	+ 306,359	+ 94	- 111,503	- 131		
Januar-August — Janvier-Août															
1910	53,691,318	8,347,079	52,149,279	65,748,233	117,897,512	43,060	2,991,084	120,888,596	44,152	71,907,931	26,262	48,980,665	17,890		
1911	55,698,009	8,973,104	53,257,415	69,907,798	123,165,208	44,754	3,045,916	126,211,124	45,861	77,010,399	27,988	49,200,725	17,878		
Differenz Difference	+ 2,006,691	+ 626,025	+ 1,108,136	+ 4,159,560	+ 5,267,696	+ 1,694	+ 54,832	+ 5,322,528	+ 1,709	+ 5,102,468	+ 1,721	+ 220,060	- 12		

Geschäftsverbindungen mit Südrussland. Als bestes Mittel, um den Absatzmarkt in Südrussland mit Erfolg zu bearbeiten, empfiehlt ein Bericht des deutschen Generalkonsulats in Odessa die Verwendung geeigneter Reisender und Agenten, die sich gegenseitig ergänzen müssen. Den ersten Vorstoss muss nach diesem Bericht der Handlungsreisende machen, der vor allem eine genaue Kenntnis der Leistungsfähigkeit seiner eigenen Fabrik zu besitzen hat. Er muss ferner branchekundig, rübrig, gewandt, wenn möglich der russischen Sprache mächtig und nüchtern sein, sowie eine gewisse Ueherredungsgabe besitzen. Er führe eine reiche Auswahl von Mustern, Katalogen und Preislisten mit sich. Die russische Kundschaft hängt am Alten und ermangelt der eigenen Initiative. Deshalb müssen die russischen Kunden aufgesucht und in geschickter Weise bearbeitet werden, wenn sie sich zu einer Neuerung entschliessen sollen. In höchstem Masse gilt dies von der russischen Landbevölkerung.

Die Tätigkeit des Reisenden muss durch einen Platzagenten ergänzt werden, der die Zollsätze, Konkurrenz, Geschmack und Kreditfähigkeit der Kundschaft kennt und weiss, welche Waren gangbar sind und eine Absatzmöglichkeit besitzen. Hierüber muss er den Reisenden orientieren, bevor sich dieser zur Kundschaft begibt. Nach der Abreise des Reisenden hat der Platzagent die Kontrolle der Kundschaft und nimmt auch neue Bestellungen auf. Die grossen Agenturfirmen besitzen eine sorgfältig überdachte und praktisch erprobte Organisation von Unteragenturen und eigenen Reisenden, mit der sie ganz Südrussland wie mit einem Netz überzogen haben. Die Vertretung durch solche eine grosse, zuverlässige Agenturfirma bietet die günstigsten Absatzmöglichkeiten. Eine unmittelbare Geschäftsverbindung mit den Abnehmern, besonders mit Kleinbändlern, ohne Inanspruchnahme von Platzagenten zu unterhalten, empfiehlt sich im allgemeinen nicht. Da der Reisende eine Vertrauensperson des Fabrikanten sein muss, liegt ihm zugleich die Kontrolle des Platzagenten ob. Nicht selten kommen auch die Chefs oder die leitenden Direktoren grosser deutscher Firmen hierher, um sich durch eigene Anschauung ein Bild von den hiesigen Persönlichkeiten und Verhältnissen zu machen. Ein solches Vorgehen ist sehr lohnend und kann nicht dringend genug zur Nachbahrung empfohlen werden. Bei der Auswahl der Agenten ist grösste Vorsicht nötig. Mit besonderer Vorsicht sind Agenten zu behandeln, die sich selbst anbieten und eine Clique von Anhängern als Empfehlung aufgeben.

Deutsche Maschinenfabriken haben in Odessa Niederlagen ihrer Erzeugnisse eingerichtet, die von ziemlich unabhängig gestellten Beamten der Fabrik geleitet werden. Die Leiter der Niederlage haben teils eine vorzügliche kaufmännische, teils eine gute technische Bildung, kennen die Leistungsfähigkeit der Fabrik und die Verhältnisse des Absatzmarktes. Auf ähnlichen Grundlagen beruhen die drei Niederlagen amerikanischer Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen. Diese Organisation des Absatzes von Maschinen hat sich sehr bewährt und kann allgemein empfohlen werden. Der deutsche Ausfuhrhandel hat bei gleicher Leistung der Industrie vor dem Wettbewerb anderer Länder vielfach dadurch einen Vorsprung gewonnen, dass er in weitem Umfange Kredit an die Abnehmer gewährt. Dieses Entgegenkommen ist aber nur dann unbedenklich, wenn der Verkäufer regelmässig vorher bei der Auskunftei genaue Auskunft auch über Ruf und Vertrauenswürdigkeit jedes Kunden, der ihm durch den Platzagenten vorgeschlagen wird, einholt. Es ist unbedingt nötig, aus der grossen Masse der Kundschaft mit Gründlichkeit und Sorgfalt den verhältnismässig kleinen Prozentsatz der Abnehmer herauszusuchen, der Kredit verdient. Die doppelte Sichtung durch den Platzagenten und durch die deutsche Auskunftei (W. Schimmelpfeng) ist durchaus erforderlich. Bei der grossen Masse der Kundschaft, bezüglich deren die Auskunftei eine Gewährung von Kredit nicht empfiehlt, ist Kassazahlung anzustreben. Es ist ein häufiger Kunstgriff unreeller Kaufleute, kreditierte Sendungen unter wichtigen Vorwänden zu beanstanden und dadurch auf den Preis zu drücken, indem sie den Verkäufer vor die Wahl stellen, entweder die Sendung auf seine Kosten zurückzunehmen oder Preiskürzungen zu bewilligen. Ferner kommt häufig der Kunstgriff vor, dass unzuverlässige Platzagenten im Einverständnis mit den Kunden und Speditoren die Ware verzollen, worauf die Kunden die Abnahme grundlos verweigern. Die Sendung wird dann vom Zollamt nach einiger Zeit versteigert und vom Kunden zu einem Spottpreis erstanden. Kommt es wegen mangelnder Vorsicht des Verkäufers oder manchmal sogar trotz Beachtung aller Vor-

sichtsmassregeln zu Streitigkeiten zwischen Verkäufers und Abnehmer, so muss der Verkäufer bei der Kostspieligkeit und Langwierigkeit der Rechtsverfolgung in Russland von vorneherein damit rechnen, dass sich ein vollständiger Erfolg selten erzielen lässt.

Schweizerischer Schokoladepxport. Der Jahresbericht des schweizerischen handelsstatistischen Bureaus giebt über die schweizerische Schokolade- und Kakaofuhr seit 1901 folgenden Ueberblick. Zum Zweck des Vergleichs ist für die Ausfuhr des Jahres 1901 die Verhältniszahl 100 eingesetzt worden.

Mengen in q netto:

Jahr	Schokolade	Kakaopulver	Total	Vergleichung mit 1901
1901	38,407	2,801	41,208	100 %
1902	47,457	3,571	51,028	124 %
1903	59,243	4,606	63,849	155 %
1904	67,809	5,530	73,339	178 %
1905	76,764	3,925	80,689	196 %
1906	88,004	5,099	93,103	226 %
1907	88,790	5,551	94,341	229 %
1908	71,429	4,949	76,378	185 %
1909	84,114	6,364	90,478	220 %
1910	108,399	7,156	115,555	280 %

Die Ausfuhrmenge ist also in 10 Jahren um 180 % gestiegen, der Ausfuhrwert dagegen nur um 167 % (1901: Fr. 45,513,147; 1910: Fr. 41,408,668).

Die Darstellung des Absatzes von Schokolade allein nach den verschiedenen Ländern zeigt als grösste Zunahme diejenige nach Grossbritannien, Deutschland, Italien und Ozeanien (Beträge in Tausend Franken):

	1906	1907	1908	1909	1910
Grossbritannien	11,151	10,366	9,981	9,673	14,573
Deutschland	3,402	3,730	3,513	4,562	5,589
Italien	2,187	2,796	3,221	3,863	4,608
Frankreich	2,271	2,569	2,252	2,682	2,764
Russland	1,347	1,298	1,198	1,505	1,827
Belgien	1,866	1,701	1,239	1,827	1,521
Vereinigte Staaten	3,762	3,450	1,157	754	700
Oesterreich-Ungarn	671	679	596	784	987
Kanada	398	784	341	317	502
Australischer Bund				616	1,118
Neu-Seeland etc.	664	918	775	205	346
Uebrige Länder	2,731	3,037	2,832	3,214	3,907
Total	30,450	31,278	26,105	29,482	38,887

Im ersten Semester 1911 dauert die Zunahme der Ausfuhr von Schokolade an, nicht aber diejenige von Kakaopulver.

Sendungen von lebenden und toten Tieren nach Italien. Auf Grund eines Erlasses des italienischen Ministeriums müssen von nun an sämtliche Sendungen nach Italien, welche lebende oder tote Tiere, einschliesslich Geflügel und Fische enthalten, von Ursprungszeugnissen begleitet sein.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 21. September an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.50 für 100 Mark
Oesterreich	104.80 » 100 Kronen
Ungarn	104.80 » 100 »
Belgien	99.65 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	25.30 » 1 Pfund Sterling

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 21 septembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123.50 pour 100 marcs
Autriche	104.80 » 100 couronnes
Hongrie	104.80 » 100 »
Belgique	99.65 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	25.30 » 1 livre sterling

— Animaux vivants ou morts à destination de l'Italie. Il ressort d'une publication du ministère italien que tous les envois à destination de l'Italie renfermant des animaux vivants ou morts, y compris les volailles et les poissons, doivent à l'avenir être accompagnés de certificats d'origine.

St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank

auf 1-3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit Semestercoupons per 31. März und 30. September versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden

(3949 G) (2519 I)

Die Direktion.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

4 1/4 % Anleihen von Fr. 16,000,000 vom Jahre 1909

Der mit dem 1. Oktober 1911 fällige Halbjahres Coupon obigen Anleihe wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst:

- In Bern: Gesellschaftskasse, Thunstrasse Nr. 7, Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern.
- In Basel: Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Aktiengesellschaft von Speyr & Co.
- In Genf: Union Financière de Genève.
- In Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque d'Escompte et de Dépôts.
- In Luzern: Bank in Luzern.
- In Winterthur: Bank in Winterthur.
- In Zürich: Eidgenössische Bank A.G., Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 23. September 1911.
(Zag Q 58) (2586 I)

Die Direktion.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Staatsgarantie

Nur so lange Bedarf sind wir Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen

unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (2064 I)

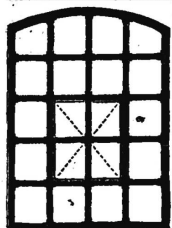
Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

- In Basel: HH. Ehinger & Cie., Glarus: Glarner Kantonalbank, St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
- In Bern: HH. von Ernst & Cie., Neuenburg: HH. Pury & Cie., Zürich: HH. Schlupfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Hervorragende Neuheit!



Schmiedeiserne Fenster

(23212) Schweiz. Patent Nr. 89,336 1586, äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich. Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Dolderbahn - Aktiengesellschaft

ZÜRICH

Der am 1. Oktober zahlbare Halbjahres-Coupon Nr. 6 unserer Obligationen-Anleihe vom 15. Juli 1908 wird vom Verfalltage an durch die Kasse der tit. Gewerbebank Zürich eingelöst.

Zürich, den 18. September 1911.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft.

La Gazette de Cologne

(Kölnische Zeitung)

a confié à notre maison sa représentation générale pour la Suisse, l'Italie et le Midi de la France. Nous recommandons ce journal de réputation universelle aussi bien pour sa publicité qu'au point de vue des abonnements. Numéros spécimens à dispositions. Propositions et devis sur demande et gratis.

(2467)

Agence de publicité Haasenstein & Vogler

Kaufgesuch

Gut eingeführtes Geschäft wird von jüngerem, kapitalkräftigem Kaufmann zu übernehmen gesucht. Eventuell Beteiligung an solidem Unternehmen. Offerten sub Chiffre A 4151 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Alpinis-Brunnen A.G., Knutwil

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Alpinis-Brunnen A. G., Knutwil in Lenzburg hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juli 1911 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch H. Meyer-Ryniker in Lenzburg besorgt. Gemäss Art. 665 S. O. R. ergeht an sämtliche Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 17. Oktober 1911 anzumelden. (2563.)



Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstifte für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.

Niederglatt (Kanton Zürich)

1910.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminen, Uster, Weiskon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachsfielden, Delsberg und Thalwil. Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 2411,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

GAMMETER-MULTIGRAPH

anerkannt bester Vervielfältigungsapparat, zugleich wanderbare Bureau-Druckpresse, amortisiert sich in kurzer Zeit.

Alleinvertrieb in der Schweiz:

Brignoni A.-G., Zürich I,

(2382.)

:: :: Werdmühleplatz 2 :: ::

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦

empfiehlt sich zur Lieferung

:: :: aller Arten Kisten :: ::

Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt. Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (3728 G) bescheidenen Preisen. 2406.

:: :: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter :: ::

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler



Spezialgeschäft (2529.)
f. Firmenschilder, Buchstaben zum Schilderhaus
Zürich I, Löwenstrasse 55 (h. Bahnhof)

Maison de Banque de la Suisse romande cherche un aide-correspondant

un jeune homme, ayant fait un apprentissage de banque, sachant les deux langues et ayant quelques connaissances de l'anglais.

S'adresser Case 5141, Poste, Montreux. (4319 M) 2589.

Leere Säcke
kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen. 841.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Kaufmann

im besten Alter, bisher in selbständiger Stellung, mit reichen Erfahrungen in Organisation, namentlich industriellen Vereinigungen (Syndikate), Buchhaltungen und Bilanzwesen, absolut zuverlässig,

sucht Vertrauensposten

als Geschäftsführer, I. Buchhalter etc. in Verwaltung oder Unternehmung. — Feinste Referenzen. Eintritt nach Belieben. Gefl. Antrag. sub Chiffre R2554 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch Biderweg, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich IV.

AVIS

Le carnet de sociétaire N° 2122, de fr. 627.95, en faveur de Monsieur Joseph Neuhäus, aubergiste, à Fribourg, les parts sociales N° 33348, de fr. 1000, en faveur de Monsieur Franz Schaller, Prädelen; N° 8706, de fr. 1000, en faveur de Monsieur Samuel Schärer, Moudon, et le carnet d'épargne N° 19744, de fr. 250, en faveur de Monsieur Emile Guillaume, instituteur, Barberêche, ont été égarés.

Les porteurs actuels de ces titres sont invités à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg. Passé ce délai, les dits titres seront annulés et il en sera délivré des duplicatas. (4262 F) (25401)

Fribourg, le 15 septembre 1911.

Banque Populaire Suisse:
La Direction.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber Pfäffikon (Zürich)

Einladung

an die Herren Aktionäre zur
V. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 7. Oktober 1911, vormittags 11¹/₂ Uhr
im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Feststellung der Dividende.
3. Periodische Wahlen in Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 27. September an in unserem Bureau in Pfäffikon auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweis der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 27. September bis 3. Oktober 1911 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich bezogen werden. (Za 15050) 2588.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Pfäffikon, den 20. September 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **P. E. HUBER.**

4 1/2 % Anleihen

Wengernalpbahn-Gesellschaft

von
Fr. 1,000,000

aufgenommen gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. September 1911 zur Deckung der Mehrkosten der neuen Linie Lauterbrunnen-Wengen und der Einführung des elektrischen Betriebes, sowie zur Bestreitung verschiedener anderer Baubedürfnisse und zur Vermehrung der Betriebsmittel.

Inhabertitel von Fr. 1000.

Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember.

Rückzahlung des Anleiheins von 1916-1970 gemäss Tilgungsplan, vorbehaltlich des Rechtes der Gesellschaft zur Kündigung auf drei Monate, erstmals 31. Dezember 1916.

Kotierung der Titel an den Börsen von Bern und Zürich.

Subskriptionspreis: Pari unter Abzug des Zinses bis 31. Dezember 1911. (Ue 1212) 2583

Liberierung der Titel vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1911.

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den nachgenannten Banken und Bankfirmen bezogen werden, welche, solange Vorrat, Bestellungen auf diese Titel entgegennehmen.

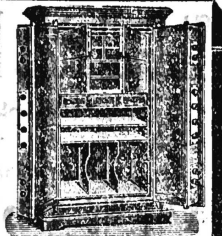
Bern, Winterthur und Zürich, 18. Sept. 1911.

Spar- & Leihkasse in Bern	Kantonalbank von Bern und deren sämtl. Zweiganstalten
Berner Handelsbank „ „	Marcuard & Cie. in Bern
Schweiz. Volksbank „ „	Eug. von Büren & Cie. „ „
Depositokassa der Stadt „ „	Arm. von Ernst & Cie. „ „
Bank in Bern	von Ernst & Cie. „ „
Gewerbekasse „ „	Grenus & Cie. „ „
Wytenbach & Cie. „ „	
Fasnacht & Buser in Bern	
Bank in Winterthur	
Bank in Winterthur, Filiale Zürich	
A. Hofmann & Cie. „	

Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureau-möbel jeder Art :: Kassenschranke
Akten-, Bücher- und Zeichnungsschränke
Moderne Karten-Registrieren
Korrespondenz-Registrieren
Illustrierte Preislisten gratis



Markwalder & Ganz, St. Gallen

1a Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene



Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite 87) Schlackenfreies Verpackungsbandelisen (6 U

Glashütte Olten

Einladung

zur (O 647 Q) (2590.)

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 2. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Olten

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über Liquidation des Geschäftes, event. freihändigen Verkauf desselben und Bestellung einer Liquidationskommission.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Olten, den 20. September 1911.

Der Verwaltungsrat.

Bürstenfabrik Walther A.-G. Oberentfelden

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, 7. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr
im Etablissement

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910/11.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Rein-gewinnes.
3. Beschlussfassung über partielle Revision der Statuten.
4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Periodische Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
6. Verschiedenes. (25791)

Bilanz, Gewinn- & Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, stehen den Aktionären 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Verfügung. Stimmkarten für die Versammlung sind vom 2. bis mit 6. Oktober gegen Ausweis des Aktienbesitzes daselbst erhältlich.

Der Verwaltungsrat.

4 1/2 % Anleihen der Genossenschaft Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins von 1908

Zur Rückzahlung per 1. Oktober 1911 wurden ausgelost die Obligationen: (4195 Z) 2584

- Nr. 3, 4, 14, 29, 41, 46, 51, 73, 99, 107, 139, 148, 173, 183, 198, 252, 268, 290, 307, 355, 371, 472, 501, 508, 521, 546, 555, 596, 601, 612, 623, 662, 664, 669, 690, 729, 754, 773, 812, 813.

Einlösung des Coupons per 1. Oktober:

Bank in Zug,
Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins, Zürich.

S. PREMIER

Nr. 4 oder 5 zu kaufen gesucht.

Billige Gelegenheitsofferte an

G. Maurer, Spiez

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Coligny-Berthel Firmo gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds (111)

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Muster-sendungen. (3084 G)



Gutes Bureau-Artikel-Geschäft Zürich's sucht zum Vertrieb eines erstklassigen Losblätter-Geschäftsbuches tüchtigen

Reise-Vertreter

Es kommen nur Herren in Frage, die mit Geschäftsbüchern gut vertraut sind und der Kundschaft in Buchhaltungs-Einrichtungen mit Rat an die Hand gehen können. Kenntnis der beiden Hauptsprachen notwendig. Eintritt nach Uebererkenntnis. (2565)

Offerten sub Zeichen V 4184 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
OFFICE CENTRAL, FONDÉ EN 1858 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET-IngeConseil (21002 C) 797

Industrieller

48jähr., welcher von den Geschäften sich zurückgezogen hatte, mit reichen Erfahrungen, wünscht sich wieder zu betätigen, durch Übernahme von einmaligen oder regelmäßigen Kontrollen von Industrien und Unternehmungen; nach deren kaufmännischen, technischen u. wirtschaftlichen Seite Prinzipale, Verwaltungsräte und Verstände, welche sich zu entlasten wünschen, oder das Bedürfnis, für derartige Revisionen nebst Gutachten, empfinden; sind gebeten, vertrauensvoll ihre Adresse sub Chiffre „Korrekt 1863 Pestilach 2223“ in Zürich, einzureichen.

Diskretion Ehrensache. (2541)

Metall-

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefern prompt und billig

Metallwarenfabrik Zürich A. G.
Zürich II 2459